

Vermiethung. Sogleich oder zu künftige Ostern ist ein Hausstand, welcher sich vorzüglich passend als Lichtladen eignet, in der Grima. Gasse Nr. 592 zu vermietben und das Nähere daselbst 3 Treppen hoch.

Vermiethung. Am Thomaskirchhofe Nr. 154 ist ein Logis von 2 Vorder- und einer Hinterstube mit Zubehör, eine Treppe hoch, von Ostern an zu vermietben. Zu erfragen parterre.

Zu vermietben ist zu Ostern d. J. eine zweite und dritte Etage von 4 Stuben nebst Zubehör mit Aussicht auf die Promenade durch S. Stoll, am neuen Kirchhofe Nr. 285.

Zu vermietben ist von jetzt an, außer den beiden Hauptmessen, an einen ledigen Herrn eine schöne Erkerstube am Barsufspödtchen Nr. 168, erste Etage.

Zu vermietben ist ein kleines Logis und das Nähere im Kupfergäßchen Nr. 635 eine Treppe hoch.

Zu vermietben ist ein Familienlogis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Holzgeläß auf der Friedrichstraße Nr. 1394 und daselbst eine Treppe hoch zu erfahren.

Zu vermietben ist auf dem Grima'schen Steinwege Nr. 1176 ein kleines Logis für ein Paar stille Leute, zu dem Preise von 22 Thln., und daselbst eine Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermietben ist im Barsufgäßchen eine Erkerstube in der 2ten Etage vorn heraus an einen oder zwei ledige Herren, sogleich zu beziehen. Das Nähere Nr. 235 parterre zu erfragen.

Zu vermietben ist von nächste Ostern an die erste Etage auf dem Peterssteinwege Nr. 811, bestehend aus 5 Stuben nebst Zubehör, für den festen Preis von 150 Thln. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Zu verleihen sind Domino's, Pilger- und Charakteranzüge, Fledermäuse und Mönchskutten bei dem Schneidermeister Willing, Reichstraße Nr. 543, Küstners Haus, 4te Etage.

Im Parterrelocale des Schützenhauses

wird der hierlanggekommene rühmlich bekannte

Bauchredner Stärff aus Berlin

heute, Donnerstag, den 19. Januar,

eine Vorstellung indianischer und equilibristischer Gewandheitsspiele, verbunden mit der Kunst des Bauchredens zu geben die Ehre haben, wozu derselbe ganz ergebenst einladet. Anfang 7 Uhr.

Einladung. Heute Abend zu Schweinsknöcheln mit Klößen, Meerrettig, Sauerkraut und Hasenbraten ladet ergebenst ein
C. G. Kirmse, Klostergasse.

Einladung. Zum Schlachtfeste morgen, den 20. Januar, ladet höflichst ein
J. G. Möbius in Reichels Garten.

Einladung. Heute, den 19. Januar, früh 9 Uhr zum Wellfleisch, und Abends zum Wurstschmause ladet ergebenst ein
J. G. Lehmann, im halben Monde.

Einladung. Heute Morgen von 8 bis 11 Uhr zum Wellfleisch und Abends zu Wellsuppe.
Gottlob Angermann.

Einladung. Morgen, den 20. Januar, lade ich meine Gönner und Freunde zu Schweinsknöcheln mit Klößen nebst Sauerkraut ergebenst ein. Friedrich Kunke, auf dem Raue Nr. 867.

Einladung. Heute, Donnerstag den 19. Januar, lade ich meine Gönner und Freunde zu Schweinsknöcheln mit Klößen nebst andern Speisen ergebenst ein.
A. Sorge, in Reudnitz zu den 3 Lilien.

Einladung. Heute, Donnerstag den 19. Januar, ladet zu frischer Wurst und Wurstsuppe höflichst ein
Oberschenke zu Gohlis. J. G. Böttcher.

Gelegenheit nach Braunschweig den Freitag im Palmbaume.

Reisegelegenheit nach Braunschweig. Es gehen den Freitag, Sonnabend und Sonntag drei bequeme Wagen dahin ab. Zu erfragen bei J. G. Markgraf, in der Fleischer-gasse, im goldenen Anker Nr. 222.

Verloren wurde am 16. Abends im Schützenhause zur Redoute eine werthlose, jedoch zu einem geliebten Maskenanzuge gehörige Busennadel. Der Finder derselben wird dringend gebeten, selbige gegen eine Belohnung an den Zieler Herrn Laue daselbst abgeben zu lassen.